

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0194/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.04.2020 Verfasser:						
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2020 (öffentlicher Teil)</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 959 701">Gremium</th> <th data-bbox="967 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">13.05.2020</td> <td data-bbox="387 712 959 739">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="967 712 1374 739">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	13.05.2020	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
13.05.2020	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt die Niederschrift vom 11.03.2020 (öffentlicher Teil).

**Erläuterungen:**

Die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 11.03.2020 liegt allen Bezirksvertretungsmitgliedern vor.

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 11.03.2020 (öffentlicher Teil) – ausschließlich im Ratsinformationssystem -.

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-**  
**Kornelimünster / Walheim**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 11.03.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:14 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

---

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Herr Jörg Boßhammer

Herr Ladislaus Hoffner

Herr Hans Peter Jumpers

Ratsherr Bernd Krott

Frau Carmen Nos

Frau Gretel Opitz

Frau Andrea Orthen

Frau Petra Wende-Krott

Abwesende:

Herr Wilfried Banzet

entschuldigt

Frau Silke A. Bastian

entschuldigt

Ratsherr Hans Müller

entschuldigt

Herr Bernd Vecqueray

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Claßen, BA 4

als Schriftführer:

Herr Daniels, BA 4

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2020 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 4/0188/WP17**
- 4 **Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Pascalstraße", Planungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/1397/WP17**
- 5 **Einsatz einer mobilen Geschwindigkeitsanzeigetafel im Stadtbezirk  
Kornelimünster/Walheim**  
**Vorlage: BA 4/0191/WP17**
- 6 **Straßenbeleuchtungsanlagen - Prioritätenliste 2020**  
**Vorlage: FB 61/1398/WP17**
- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**  
**Vorlage: BA 4/0190/WP17**
- 8 **Mitfahrerbänke für den Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim**  
**Hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim vom  
22.01.2020**  
**Vorlage: FB 61/1400/WP17**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr von Thenen begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung und der Verwaltung.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

a) Schriftliche Fragen:

Schriftliche Fragen liegen nicht vor.

b) Mündliche Fragen:

Mündliche Fragen werden nicht gestellt, da keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind.

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2020 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 4/0188/WP17**

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim genehmigt einer Stimmenthaltung wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2020 (öffentlicher Teil).

## **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		1 Enthaltung

#### **zu 4    Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Pascalstraße", Planungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/1397/WP17**

Die SPD-BF bemängelt, dass kein Mitarbeiter der Fachverwaltung zu diesem Thema anwesend ist und verweist auf die letzte Sitzung der Bezirksvertretung, in der sie sich bereits kritisch zu dem Standort unmittelbar gegenüber der Einmündung der Straße Hirzenrott geäußert hat. In der Verwaltungsvorlage ist jedoch hierauf nicht eingegangen worden. Sie weist energisch darauf hin, dass es insbesondere zu den Verkehrsspritzenzeiten für Fahrzeugführer schwierig ist, aus der Straße Hirzenrott auszufahren, wenn sich gerade an der Bushaltestelle ein Bus befindet. Sie schlägt daher vor, dem Ausbau der Bushaltestelle zwar grundsätzlich zuzustimmen, aber nur dann, wenn sie versetzt in nordöstlicher Richtung an einer anderen Stelle errichtet wird.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie votiert für ein Verschieben der Bushaltestelle, sodass sie nicht mehr gegenüber der Einmündung der Straße Hirzenrott liegt. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss einstimmig, einen so geänderten Planungsbeschluss für die Bushaltestelle „Pascalstraße“ zu fassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

#### **zu 5    Einsatz einer mobilen Geschwindigkeitsanzeigetafel im Stadtbezirk**

**Kornelimünster/Walheim**

**Vorlage: BA 4/0191/WP17**

Die CDU-BF begrüßt die Anschaffung einer solchen Anlage, da im Stadtbezirk wenig mobile Geschwindigkeitsmessungen an den entsprechenden Gefahrenpunkten stattfinden, z. B. an der Straße Iternberg oder der Aachener Straße im Bereich Oberforstbach.

Auch die SPD-BF spricht sich positiv für die Beschaffung dieser Anlage aus und erinnert daran, dass in benachbarten belgischen Gemeinden vor jeder Kita und Schule derartige Anlagen stationär aufgestellt sind. Sie sieht die Prioritäten jedoch nicht nur auf den Tempo-30-Zonen, sondern auch auf andere

Straßen mit Durchgangsverkehren. Im Hinblick auf die zurückliegenden Fragestunden für Einwohnerinnen und Einwohner in der Bezirksvertretung und den darin von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Verkehrsproblemen im Ort Sief, möchte sie zunächst in diesem Bereich den Einsatz der Anlage priorisieren. Hiermit würden man den Bewohnerinnen und Bewohnern von Sief auch ein positives Zeichen setzen, dass sich nun etwas tut.

Herr von Thenen erinnert nochmals an den seinerzeitigen Beschluss der Bezirksvertretung eine Geschwindigkeitsanzeigetafel aus bezirklichen Mitteln zu erwerben und durch den Aachener Stadtbetrieb entsprechend umsetzen zu lassen. Diese Anlage dient nicht nur zur Signalisierung der gefahrenen Geschwindigkeiten gegenüber dem Fahrzeugführern, sondern sie misst und speichert auch die gefahrenen Geschwindigkeiten und ist auslesbar. Entsprechend den Ausführungen der CDU-BF sollte die Anlage auch dort aufgestellt werden, wo Unfallschwerpunkte sind. Es macht für ihn daher Sinn, eine solche Anlage an den bereits bekannten Unfallschwerpunkten durchgängig aufzustellen und somit den tatsächlichen Verkehrsfluss als Ergebnis zu erhalten, um ggf. auf dieser Basis weitere Maßnahmen zur Reduzierung oder Überwachung der Geschwindigkeiten zu veranlassen. Es macht daher Sinn, diese Anlage zunächst dort aufzustellen wo bereits erkannte Unfallschwerpunkte sind. Dem Vorschlag der SPD-BF, die Anlage zunächst im ersten Einsatz in Sief aufzustellen, kann man durchaus zustimmen.

Frau Claßen gibt zu bedenken, dass die Verwaltung hinsichtlich der von den Bewohnerinnen und Bewohnern geschilderten Verkehrsprobleme in Sief bereits aktiv geworden ist und künftig die bereits vorhandene Geschwindigkeitsmessanlage, die sog. Blackbox, einsetzen wird. Es sollten daher zunächst keine Hoffnungen geweckt werden, indem die neue Anlage dort eingesetzt wird.

Hierzu äußert sich die SPD-BF, wenn die Verwaltung aber erst in einem halben Jahr oder noch später in Sief aktiv wird, weil die Blackbox ausgebucht ist, dann appelliert sie dafür, dass neue Gerät trotzdem vorgezogen einzusetzen, um bewusst zu zeigen, dass etwas getan wird.

Unter Hinweis auf Seite 35 der Verwaltungsvorlage schlägt Herr von Thenen hinsichtlich der Priorisierung vor, die Ziffer 1 so zu belassen und Ziffer 2 so zu ändern, dass Priorität bisher erkannte Unfallschwerpunkte, derzeitige Gefahrenstellen und sonstige Straßen haben. Sief sollte jedoch wegen der Aktualität zunächst vorgezogen werden.

Es schließt sich eine Diskussion hinsichtlich der Definierung von Unfallschwerpunkten und der Priorisierung der Messstellen an, an der sich Sprecher der SPD-BF, Herr von Thenen, Frau Nos und Frau Claßen beteiligen. Nachdem Herr von Thenen nochmals auf seinen Vorschlag zur Erweiterung des Beschlusses verweist, ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Beschaffung und zum Einsatz der Geschwindigkeitsanzeigetafel im Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim zustimmend zur Kenntnis.

Sie beschließt einstimmig die Verwendung des Gerätes im Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim nach der Prioritätsziffer 1 und unter Ziffer 2 haben Priorität die Unfallschwerpunkte und sonstige Straßen mit Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h - außerhalb der unter Ziffer 1 aufgeführten Bereiche - innerhalb der geschlossenen Ortslage.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr von Thenen vor, die Geschwindigkeitsanzeigetafel wegen der Aktualität zunächst in Sief einzusetzen. Dies sollte man zum einen als Testphase betrachten und zum anderen dient die Anlage als sichtbares Element für den Bürger. Als Standort für die Anlage sind zunächst geeignete Stellen an der Wilbankstraße vorzusehen. Die Mitglieder der Bezirksvertretung erklären sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

## **zu 6 Straßenbeleuchtungsanlagen - Prioritätenliste 2020**

**Vorlage: FB 61/1398/WP17**

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss die Durchführung der Beleuchtungsmaßnahmen 2020 in der vorgeschlagenen Reihenfolge, soweit die vorhandenen Haushaltsmittel ausreichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

## **zu 7 Mitteilungen der Verwaltung**

**Vorlage: BA 4/0190/WP17**

Die Mitteilungen der Verwaltung liegen der Bezirksvertretung schriftlich vor.

Zu Ziffer 2 der Mitteilungen teilt Frau Claßen mit, dass die für den 16.03.2020 geplante Bürgerinformation aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation abgesagt wurde. Die betroffenen Eigentümer werden hierüber informiert.

Es liegt als Tischvorlage eine Informationen zu den Fußgängerüberwegen im Itertal nahe Aachener Straße und am Messweg vor. Es werden einige Fragen der SPD-BF zu zwei verbarrikierten Drehkreuzen und der Wegeführung gestellt. Für die SPD-BF und Herrn von Thenen macht die Überarbeitung der beiden Bachübergänge keinen Sinn, wenn der nordwestlich gelegene Treidelpfad nicht begehbar ist.

Als Tischvorlagen liegen zwei weitere Schreiben vor. Der Heimat- und Eifelverein Kornelimünster e. V. regt die die Ausschilderung des historischen Ortskerns von Kornelimünster an der BAB 44 an. und der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen teilt die weitere Vorgehensweise zum Ausbau Hasbach mit.

Alle Tischvorlagen sind der Niederschrift in der Anlage beigefügt.

B 4/44/WP.17

Ausdruck vom: 30.03.2020

Seite: 9/14

Frau Claßen informiert weiter, dass sich die Bezirksämter mit dem Fachbereich Bürgerservice zwecks Anpassung der Terminsprechzeiten und der Öffnungszeiten in Verbindung gesetzt hat. Grund hierfür war, dass der Bürgerservice am Katschhof entschieden hat, die offenen Sprechzeiten mittwochnachmittags um 16:00 Uhr zu beenden und stattdessen bis 17:30 Uhr Terminsprechzeiten angeboten werden. Dies führt dazu, dass sich die in der Innenstadt wohnenden Bürgerinnen und Bürger mehr auf die Stadtbezirke mit dem Schwerpunkt im Bezirksamt Brand konzentrieren. Dieses hohe Besucheraufkommen ist aber dann nicht mehr zu bewältigen bzw. aufzufangen. Es wurde sich dann gemeinsam darauf verständigt, dass in den Bezirksämtern ab dem 01.04. ebenfalls mittwochs in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr offene Sprechzeiten und in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr Terminsprechzeiten angeboten werden. Es ist beabsichtigt in den Bezirken weitere Terminsprechzeiten anzubieten. Dies ist jedoch von Bezirk zu Bezirk unterschiedlich, da die örtlichen Bedürfnisse betrachtet werden müssen. Im hiesigen Bezirksamt sollen im Bereich Bürgerservice montags und freitags Terminsprechzeiten in der Zeit von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und mittwochs von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr angeboten werden.

Herr Hoffner informiert über die geplanten Feierlichkeiten für das 60-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Montebourg. Der offizielle Festakt im Rathaus ist am 29.08.2020, 12:00 Uhr, zu dem noch schriftliche Einladungen erfolgen werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Mitteilungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

**zu 8 Mitfahrerbänke für den Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim**

**Hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim vom  
22.01.2020**

**Vorlage: FB 61/1400/WP17**

Die SPD-BF begrüßt, dass die Verwaltung die Angelegenheit so schnell bearbeitet hat, weil sie es als ein gutes und gelungenes Projekt ansieht, ohne hiermit der Aseag Konkurrenz machen zu wollen. Aber es gibt im Versorgungsangebot der Aseag auch Lücken, die sich mit diesem interessanten Angebot gerade im südlichen Stadtgebiet schließen ließen. Daher sollten jetzt Überlegungen getätigt werden, wie man dieses Angebot in der Örtlichkeit und an welchen Standorten umsetzt. Die SPD-BF führt hierzu aus, dass sie bereits Gelegenheit hatte mit einem Beschäftigungsträger zu sprechen, der diese Bänke herstellen könnte und an vier oder fünf noch auszusuchenden Standorten probeweise aufzustellen. Standorte könnten z. B. in Hahn, Friesenrath, Sief, Schmithof, Lichtenbusch oder auch in Kornelimünster und Walheim sein. An den Stellen sollte dann auch durch ein „Klappsystem“ kenntlich gemacht werden, wo die Person, die dort auf der Bank sitzt, hin möchte. Dieses System ist bereits im benachbarten Belgien eingerichtet. Die SPD-BF sieht dieses Projekt positiv, würde es begleiten und sich von der Fachverwaltung wünschen, dass die Mitfahrerbänke flächendeckend eingeführt werden könnten. Sie kann sich auch vorstellen, dass Materialkosten auch aus bezirklichen Mitteln bezuschusst werden und wünscht sich, dass der Modellversuch im Sommer dieses Jahres starten könnte. Sollte dieses Projekt sich im Stadtbezirk bewähren und durchsetzen, dann kann es auch für andere Stadtteile eine Dauerinstitution werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Voraussetzungen zu prüfen, an geeigneten Stellen im Stadtbezirk sogenannte „Mitfahrerbänke“ aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

# Tischvorlage

Stadt Aachen

Datum: 27.02.2020

Der Oberbürgermeister

Bearbeitung: Dez. 3 / FB 61

## **Mitteilung der Verwaltung**

**für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim am 11.03.2020**

### **Hasbach, weiteres Vorgehen mit verbindlicher Anliegerversammlung und anschließendem Ausführungsbeschluss**

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim hat mit Datum vom 28.01.2020 beantragt, dass die politische Beratung des Ausführungsbeschlusses für die Erneuerung der Straße Hasbach verschoben und eine verbindliche Anliegerversammlung gemäß des seit 01.01.2020 geltenden § 8a des Kommunalabgabengesetz (KAG) durchgeführt wird.

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim hat in ihrer Sitzung am 29.01.2020 den Antrag angenommen und den Ausführungsbeschluss Hasbach verschoben. Der Mobilitätsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.01.2020 ebenfalls den Ausführungsbeschluss Hasbach verschoben.

Die Verwaltung hat daher für den 16.03.2020 zu einer verbindlichen Anliegerversammlung entsprechend den Vorgaben des § 8a KAG in das Jakob-Büchel-Haus eingeladen und alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer der Straße Hasbach angeschrieben. Darüber hinaus wurden die Anlieger der Straße Hasbach und des Sperberweges per Hauswurfsendung über die anstehende Versammlung informiert.

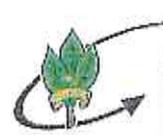
Im Nachgang zur Anliegerversammlung am 16.03.2020 wird die Verwaltung die Ergebnisse der Versammlung zusammenfassen und aufbereiten und in die Vorlage zum Ausführungsbeschluss einfließen lassen. Vorgesehen ist, die Vorlage zum Ausführungsbeschluss in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim am 13.05.2020 auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 28.01.2020 gilt damit als behandelt.

# Tischvorlage

28.2.20

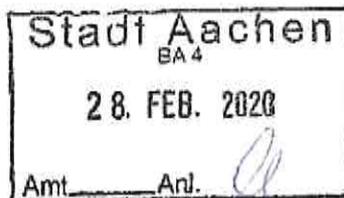
Heimat- und Eifelverein Kornelimünster e.V.



Abs.: Helmut Jägers, Gangolfsweg 65, 52076 Aachen

An den  
Bezirksbürgermeister Herrn  
Jakob v. Thenen  
Oberforstbacher Str.  
52076 Aachen

Telefon 02408/7748  
nc-jaegerel5@netcologne.de



Kornelimünster 21.2.2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Heimatverein und Eifelverein Kornelimünster regt an, dass im Zuge der BAB 44 vor bzw. hinter der Ausfahrt Lichtenbusch und Brand ein Hinweisschild (Unterrichtungstafel) aufgestellt wird, welches auf den „Historischen Ortskern Kornelimünster“ hinweist mit „Wallfahrtsort und Kunsthaus NRW.“

Begründung:

Kornelimünster gegründet im Jahr 814, mit seinem anerkannten historischen Ortskern, einmalig im Rheinland, mit seiner über 1200 Jahre alten Reichabtei, heute ist dort das Kunsthaus NRW beheimatet, muss hervorgehoben werden. Im letzten Jahr konnte der Heimatverein über 30 Führungen vorweisen. In der Zwischenzeit besuchen Reisegruppe aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland unseren Ort. Für das laufende Jahr 2020 haben wir bereits 10 Buchungen. Diese Buchungen werden zunehmend auch mit einem Besuch im Kunsthaus NRW verbunden. 2021 steht die Heiligtumsfahrt an. Es hat sich zwischenzeitlich herumgesprochen, dass in Kornelimünster die Heiligtümer des Salvators (Siegens) gezeigt werden. Ludwig der Fromme hat diese dem Kloster geschenkt. Diese „Herrnreliquien“ sind gegenüber den Reliquien, welche im Domchatz lagern, als die Bedeutenderen anzusehen. Dies wird sicherlich nicht vom Domkapitel bestritten.

Helmut Jägers  
Heimatwart

Bankverbindung: Aachener Bank e.G. IBAN: DE56 390 601 801 900 424 015; BIC GENODED1AAC  
Sparkasse Aachen IBAN DE38 390 50000 0026024224

# Tischvorlage

Mitteilung der Verwaltung

in der Bezirksvertretung Kornelimünster / Walheim am 11.03.2020

## Fußgängerübergänge im Itertal nahe Aachener Straße und am Messweg

### Ausgangslage und bisherige Schritte

Die Bezirksvertretung hat in ihrer Sitzung am 4.9.2019 beschlossen, im Itertal den Trittsteinübergang nahe Aachener Straße verkehrssicher zu machen und anstelle der maroden Holzbrücke am Messweg einen neuen Trittsteinübergang zu bauen.

### Derzeitiger Arbeitsstand und weiteres Vorgehen

Der nördliche Trittsteinübergang (nahe Aachener Straße, in Kartenauszug mit O ) wird im Frühjahr 2020, sobald es im Talgrund trocken genug ist, durch den Stadtbetrieb überarbeitet, insbesondere wird der steile waldseitige Abgang durch Anlegen einer Natursteinwand mit Treppe sicherer gemacht. Der Auftrag dazu wurde im November 2019 an den Stadtbetrieb vergeben.

Der Übergang über die Iter am Ende des Messwegs ist zurzeit nicht passierbar, weil im Januar die bisherige Holzbrücke wegen Baufälligkeit abgerissen wurde. Seit der Gebietserweiterung des Naturparks Nordeifel im Bereich Kornelimünster / Walheim ab Januar 2020 kann die Stadt Aachen Fördermittel zu Reparaturmaßnahmen für Wanderwege in diesem Gebiet abrufen, also auch für das Itertal. Für das Ersatzbauwerk Trittsteinübergang wurden am 19.12.2019 Fördermittel beim Naturpark Nordeifel e.V. beantragt (Förderquote 70 %), mit der Absicht im späten Frühjahr bzw. im Frühsommer 2020 einen Trittsteinübergang zu bauen, wie von der Bezirksvertretung am 4.9.2019 beschlossen, trockene Verhältnisse und die Förderzusage Anfang April 2020 vorausgesetzt. Der Eigenanteil wird durch den Fachbereich Umwelt getragen.

Die Passierbarkeit der Drehkreuze auf dem Treidelpfad im Itertal wird noch vor Ort überprüft werden.

Die neue Orientierungstafel auf dem Korneliusmarkt wurde bereits montiert.

Ausschnitt der Wanderkarte Kornelimünster-Walheim (Trittsteinübergänge O)

